PB.L-01-534-2

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Mecklenburgische Seenplatte
Beschlussdatum:	10.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 533 bis 535 einfügen:
werden, davon 10 Prozent der EU-Landflächen und 10 Prozent der EU-Meeresgebiete mit strengen Schutzvorgaben, nötig ist außerdem ein Entwaldungsstopp für die Schutzgebiete an Land. **Der gentechnischen Veränderung wildlebender Arten wollen wir einen Riegel vorschieben. Zu diesem Zweck setzen wir uns für ein weltweites Moratorium auf die Freisetzung von gentechnisch veränderten Gene Drive Organismen ein.** Die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung wollen wir in einem solchen Abkommen als neue

Begründung

Der Vorschlag, durch die nicht rückgängig zu machende Freisetzung von sogenannten Gene Drive Organismen ganze Populationen und Arten in der Natur gentechnisch zu verändern oder auch auszurotten, um damit z.B. Malaria und andere zoonotische Krankheiten zu bekämpfen oder auch invasive Arten auszurotten gehört zu den gefährlichsten Einsatzformen der neuen Gentechnik (CRISPR-Cas), der auf der kommenden Mitgliederversammlung der IUCN und der nächsten Vollversammlung der CBD ein Riegel vorgeschoben werden muss.